

Das Ende einer stolzen Serie

Tennis-Bundesliga: 2:4 gegen Mannheim – Blau-Weiß Halles erste

Niederlage seit fast drei Jahren

■ Von Stephan Arend

Halle (WB). Jeder Serie geht einmal zuende. Und gestern hat es Tennis-Bundesligist TC Blau-Weiß Halle erwischt. Der amtierende Deutsche Meister verlor vor 2400 Fans sein Heimspiel gegen Grün-Weiß Mannheim 2:4 und kassierte die erste Niederlage seit dem 12. August 2012.

Damals unterlagen die Ostwestfalen am letzten Spieltag in Aachen im »Endspiel« um den Titel. Es folgten zwei Spielzeiten ohne doppelten Punktverlust: 2013 wurde Halle ungeschlagen Vizemeister und im Vorjahr mit einer Bilanz von 17:1 Deutscher Meister.

Es passte ins Bild, dass Jan-Lennard Struff gestern beim Gesamtstand von 1:2 gegen Tobias Kamke den vorentscheidenden dritten Mannheimer Einzelpunkt zulassen musste. Denn auch Struffi war im Einzel seit jenem 12. August 2012 ungeschlagen, hatte danach 13 Partien in Folge für die Blau-Weißen gewonnen.

Struff, der im Spitzeneinzel auf hohem Niveau keinesfalls enttäuschte, ließ aber seine Chancen liegen – wie bei einer 5:3-Führung im Tiebreak des ersten Satzes oder bei den vier vergebenen Breakbällen beim 1:3 in Durchgang zwei. Sein Gegner Tobias Kamke spielte dagegen deutlich über seinen Möglichkeiten – wie alle Mannheimer

an diesem Tag. Björn Phau zeigte gegen den chancenlosen Ruben Ramirez-Hidalgo sogar eines seiner besten Bundesliga-Matches überhaupt – und das, obwohl er seine Karriere auf der Tour mittlerweile beendet hat und als Coach tätig ist. »Ich habe mich zwei Monate auf die Bundesliga vorbereitet. Man verlernt ja Tennis nicht.

Und der Vorteil ist, dass ich jetzt viel lockerer bin. Das war einer dieser Tage, an denen fast alles klappt.«

Genau diese Lockerheit fehlte Halles Dennis Novak, der zum Auftakt gegen Robin Kern seiner Favoritenrolle nicht gerecht wurde und vor allem im zweiten Durchgang als einziger Spieler der Gastgeber eine enttäuschende Leistung zeigte. Immerhin: Daniel Munoz de la Nava baute seine Erfolgsserie aus, ist dank des Erfolgs im Championstiebreak gegen Martin Fischer noch immer in den Einzeln für Halle ungeschlagen. Auch im Doppel

trumpfte der Spanier auf. Doch seinem Landsmann Ruben Ramirez-Hidalgo unterliefen im Champions-tiebreak die zwei, drei Fehler, die die Partie schließlich entschieden.

Im Titelrennen ist Kurhaus Aachen somit dem aktuell einzigen Verfolger enteilt. Der Topfavorit hat bisher alle Partien gewonnen, die ambitionierten Teams aus Mannheim und Krefeld bereits besiegt. Selbst wenn Halle bis zum direkten Duell am 9. August keinen Punkt mehr abgeben sollte, könnte sich Aachen wahrscheinlich aufgrund des besseren Match-Verhältnisses eine Niederlage erlauben.



Mannheims Björn Phau zeigte gegen Ruben Ramirez-Hidalgo eine überragende Leistung.



Nicht zu fassen: Selten war Halles Ruben Ramirez-Hidalgo so chancenlos wie gestern.

Stimmen

Thorsten Liebich (Teamchef des TC BW Halle): »Mannheim hatte nichts zu verlieren, hat über seinen Verhältnissen gespielt und deshalb verdient gewonnen. Aachen hat jetzt keinen ernsthaften Kontrahenten mehr. Aus unserer Sicht sind wir aber heute nicht aus dem Titelrennen ausgeschieden, weil die Deutsche Meisterschaft für uns nie ein realistisches Ziel war. Dennis Novak hat statt Tim Pütz Einzel gespielt, weil er Jungs wie seinen heutigen Gegner Robin Kern bei Turnieren sicher im Griff hat.«

Gerald Marzenell (Teamchef Grün-Weiß Mannheim): »Das war insgesamt super Tennis. Heute ist es optimal für uns gelaufen. Wir freuen uns über diesen wichtigen Sieg, der uns nach 2:4 Punkten zum Auftakt und dem bitteren 0:6 zuletzt gegen Krefeld richtig gut tut. Ich freue mich aber nicht, dass das Titelrennen schon jetzt für Aachen so gut wie entschieden ist.«

Tim Pütz (Blau-Weiß Halle): »Das Ergebnis geht so in Ordnung. Wir hätten nur mit viel Glück ein 3:3 herauschinden können.«

Daniel Munoz-de la Nava (holte Halles einzigen Einzelpunkt): »Ich genieße es einfach, in dieser Mannschaft und vor diesen Zuschauern spielen zu dürfen. Ich war vorher schon in vielen Vereinen. Doch ich habe noch nie einen solchen Teamgeist erlebt.«

Auf einen Blick

Krefeld - Gladbach 6:0. Luca Vanni - Marcin Gawron 6:3/6:3, Horacio Zeballos - Jasper Smit 6:1/6:2, Inigio Cervantes - Mark de Jong 6:1/6:2, Pablo Galdon - Malte Stropp 7:6/7:5, Zeballos/Cervantes - Smit/de Jong 6:4/7:5, Vanni/Galdon - Gawron/Stropp 6:0/6:4.

Nürnberg - Aachen 1:5. Gianluca Naso - Pablo Cuevas 7:6/3:6/8:10, Lorenzo Giustino - Florian Mayer 3:6/3:6, Matthias Wunner - Matthias Bachinger 4:6/6:3/10:6, Daniel Uhlig - Andreas Beck 1:6/1:6, Naso/Giustino - Beck/Meffert 1:6/6:7, Wunner/Uhlig - Brands/Petzschner 2:6/3:6

Düsseldorf - Neuss 3:3. Lukas Rosol - Filippo Volandri 6:7/6:0/10:4, Igor Sijlsing - Antonio Veic 0:6/3:6, Filip Horansky - Tom Schönenberg 3:6/5:7, Mats Moraing - Jeremy Jahn 6:3/4:6/3:10, Rosol/Horansky - Volandri/Vaic 6:2/6:3, Moraing/Emmrich - Schönenberg/Jahn 7:6/6:3.

So geht's weiter – Sonntag, 26. Juli: Köln - Halle, Mannheim - Nürnberg, Aachen - Neuss, Gladbach - Düsseldorf

Männer-Bundesliga

BW Krefeld - Gladbacher HTC	6:0
1. FC Nürnberg - TK Aachen	1:5
TC Blau-Weiß Halle - GW Mannheim	2:4
RC Düsseldorf - BW Neuss	3:3

1. TC Kurhaus Aachen	4	4	0	0	19:5	8:0
2. Blau-Weiß Krefeld	4	2	1	1	17:7	5:3
3. TC Blau-Weiß Halle	3	2	0	1	12:6	4:2
4. Kölner THC RW	3	1	2	0	10:8	4:2
5. Rochusclub D'dorf	3	1	1	1	9:8	3:3
6. GW Mannheim	4	2	0	2	11:13	4:4
7. Gladbacher HTC	4	1	1	2	8:16	3:5
8. TC BW Neuss	3	0	1	2	5:13	1:5
9. 1. FC Nürnberg	4	0	0	4	5:19	0:8

TC Blau-Weiß Halle – GW Mannheim 2:4 (1:3)

Jan-Lennard Struff – Tobias Kamke 6:7/3:6

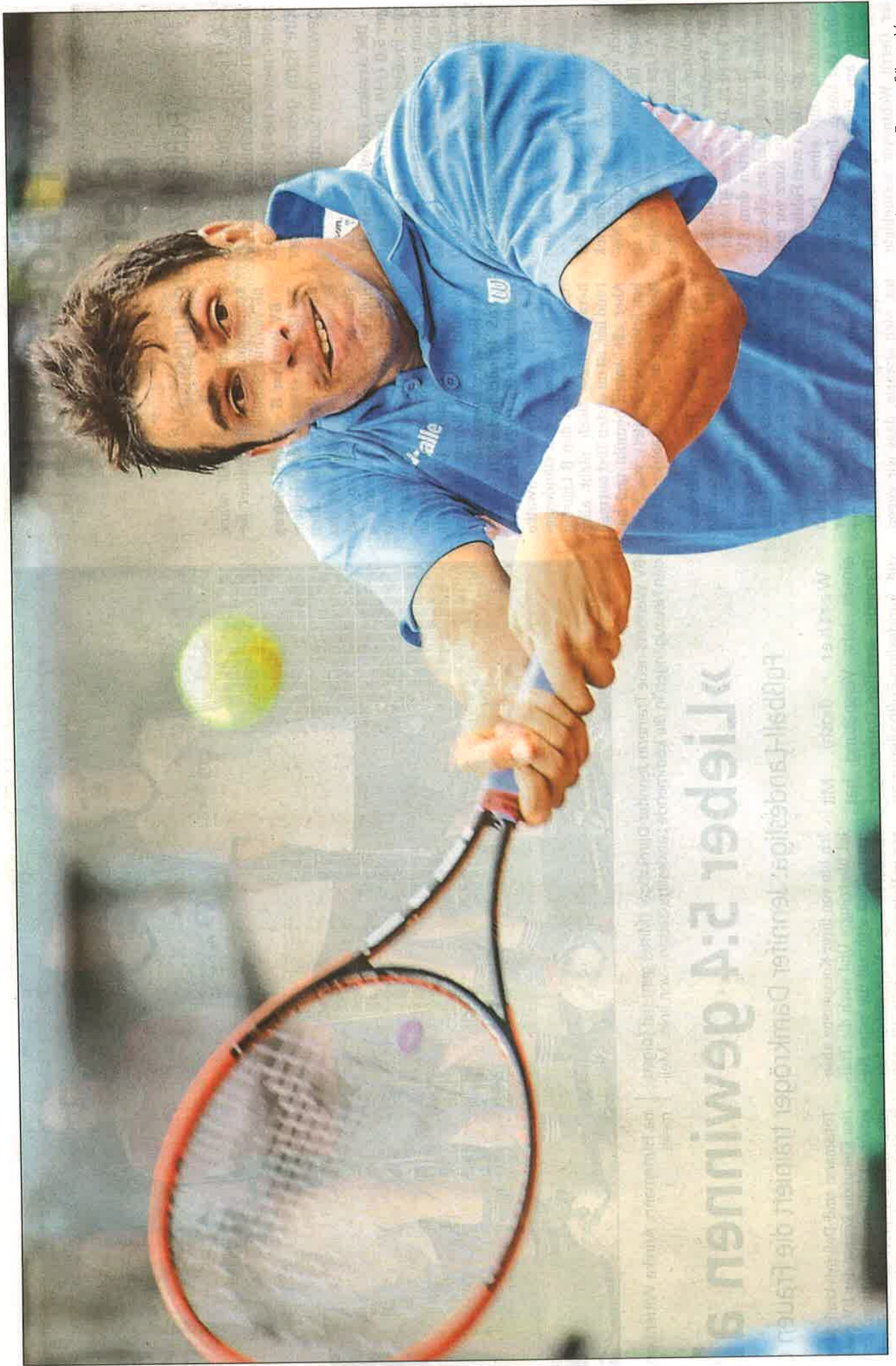
Daniel Munoz d. – Martin Fischer 4:6/6:1/10:8

Ruben Ramirez-Hidalgo – Björn Phau 2:6/2:6

Dennis Novak – Robin Kern 4:6/2:6

Munoz./Ramirez. – Kamke/Stadler 0:6/6:2/8:10

Struff/Pütz – Fischer/Phau 7:5/6:3



»Lieber 2:4 gewinnen als

Fußballhandgeiger: Tennisler Daniel Muñoz de la Nava

W... er... 1... Mit... die... 1...

Halles Daniel Muñoz-de la Nava bleibt in den Einzel ungeschlagen und überzeugte zudem im Doppel. Die Niederlage konnte aber auch er nicht verhindern. Fotos: Sören Voss